

# AMTSBLATT

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Ortsverwaltungen

Nr. 03/2013

Donnerstag, 17. Januar 2013



Bodersweier



Zierolshofen



## Konzert zum 100. Jubiläum

# Jetzt am Samstag 19. Januar

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich,  
das Jubiläumsjahr beim Jahreskonzert  
gemeinsam mit Ihnen zu eröffnen.  
Ein abwechslungsreiches Programm mit  
unterhaltsamen Musikstücken wartet auf Sie.

Sektempfang um 18.30 Uhr  
Konzertbeginn 20 Uhr, Eintritt 6 Euro  
-während der Vorträge keine Bewirtung-

#### Verlag und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-  
sellschaft & Cie GmbH  
Marlener Str. 9  
77656 Offenburg  
Tel. 07 81/ 504-14 55  
Fax 504-14 69

#### Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweier Telefon 07853/344 Fax 07853/1518 Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de  
Zierolshofen Telefon 07853/315 Fax 07853/998333 Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

# Gemeinsame Mitteilungen



## Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Notfalldienst am <b>Wochenende</b> (Fr. 19:00 Uhr bis Mo. 7:00 Uhr) und an Feiertagen	0180 5 19292-450
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 3 22255511

Der Lebensretter **Defi**  
befindet sich im Vorraum der Sparkassenfiliale Bodersweiler

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
(24 Stunden Notdienst)	0172-3473005
Dr. med vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278
Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)	

### Ortsverwaltung Bodersweiler

Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Tel. 07853/247 oder 344
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweiler@stadt-kehl.de	Fax: 07853/1518
Montag bis Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

### Ortsverwaltung Zierolshofen

Ortsvorsteher: Peter Schmidt	Tel. 07853/315
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	Fax: 07853/998333
Dienstag:	13.30 - 16.30 Uhr
Am Dienstag ist der Ortsvorsteher anwesend	
Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr

### Schulen und Kindergärten

Werkrealschule Bodersweiler/Kork	Tel. 07853/384
Kindergarten Bodersweiler	Tel. 07853/8148
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333

### Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweiler)	Tel. 07851/881640
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweiler)	Tel. 07821/280
Strom (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

### Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



## Amtliche Mitteilungen

### Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

#### Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

#### Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513  
Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)



## Termine/ Veranstaltungen

### Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.

#### Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. führt am Dienstag, dem 29. Januar 2013 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Offenburg – Zell-Weierbach seine diesjährige Generalversammlung durch. Im Anschluss an die Regularien wird Frau Dr. Seither vom LTZ Aulendorf den sicher sehr interessanten Vortrag „Die neuen Pflanzen in unserer Landschaft“ halten.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

### Basar - Alles fürs Kind

Die Kindergärten Appenweier veranstalten am **Samstag, 23. Februar 2013** von 13.00 – 15.30 Uhr den 40. Kinder-Basar. Am Basar werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Spielsachen – einfach alles und ums Kind – angeboten.

Außerdem werden Großgegenstände wie z.B. Kinderwagen, Buggy's, Autositze, Fahrradsitze und Kinderfahrzeuge (Bobbycar's, Dreiräder und Kinderfahrräder, etc.) getrennt und übersichtlich vom sonstigen Verkauf im Vorraum des Foyers zum Kauf angeboten.

Wer nur diese Großgegenstände verkaufen will und keinen Tisch in der Halle anmieten möchte, kann am 23.02.13 von 09.00 – 10.00 Uhr zum Haupteingang der Schwarzwaldhalle kommen. Es werden keine Möbel angenommen.

Eine eingerichtete „Cafeteria“ im Foyer der Schwarzwaldhalle lädt ab 12.00 Uhr zum gemütlichen Verweilen ein.

Bei Interesse, einen Tisch anzumieten, um seine Kinderkleidung selbst zu verkaufen, sind wir am **Samstag, 19. Januar 2013** von 9.00 bis 11.00 Uhr unter folgenden Rufnummern zu erreichen: **Telefon (07805) 915288 oder (07805) 9185819.**

## Kehler bringen Ideen zum Klimaschutz ein

Kehl – Wie können die klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Kehl weiter gesenkt werden? Wie lassen sich regenerative Energien noch besser nutzen? Bei einem Bürgerabend am Dienstag, 22. Januar, können Kehlerinnen und Kehler sich ab 19 Uhr in der Stadthalle über die ersten Ergebnisse der Firmendura kommunal informieren, die im Auftrag der Stadt ein auf Kehl zugeschnittenes Klimaschutzkonzept erstellt. Anschließend haben sie Gelegenheit, eigene Vorschläge zum Klimaschutz einzubringen.

Zu Beginn des Bürgerabends gibt Oberbürgermeister Günther Petry einen kurzen Überblick über die Anstrengungen, die die Stadt Kehl bereits unternommen hat, um das Klima zu schützen. Anschließend informieren die Mitarbeiter des Fachbüros endura kommunal über Sinn und Zweck eines Klimaschutzkonzepts und berichten, wie viel Energie derzeit in Kehl verbraucht wird und wie viel CO<sub>2</sub> in die Luft abgegeben wird. Außerdem zeigen sie auf, an welchen Stellen Energie eingespart und welche regenerativen Energien noch intensiver genutzt werden könnten.

Im zweiten Teil des Bürgerabends sind die Kehlerinnen und Kehler gefragt, wie die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung ankündigt: Wie beurteilen sie die aktuelle Situation in Kehl? Welche Ideen haben sie zum Klimaschutz in der Stadt? Vertieft und diskutiert werden die ersten Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger dann bei der Energiewerkstatt, einem Workshop, der für den 2. März geplant ist. Interessierte Bürger werden bei der Veranstaltung ermutigt, einen Arbeitskreis Klimaschutz zu gründen, der die Stadt bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes unterstützt.

Das Klimaschutzkonzept, das als Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für zukünftige Klimaschutz-Anstrengungen dienen soll, soll bis Ende August in Form eines Abschlussberichts mit einem Zehn-Jahres-Aktionsplan vorliegen, der die 20 bis 25 wichtigsten Maßnahmen zum Klimaschutz in Kehl enthält. Weitere Informationen dazu gibt es auch im Internet unter [www.kehl.de/klimaschutzkonzept](http://www.kehl.de/klimaschutzkonzept).

## BUND-Umweltzentrum Ortenau

### „More Than Honey“ im Forum-Kino

Die Biene ist eines der fleißigsten und für den Menschen nützlichsten Tiere. Sie fliegt verlässlich von Blüte zu Blüte und sorgt mit ihrer Beharrlichkeit in vielen Industriezweigen für volle Geldbeutel.

Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.“ Der Anfang seiner unheilvollen Prognose ist bereits in Gange, denn seit mehreren Jahren ist ein vermehrtes Bienensterben rund um den Globus zu beobachten. Das harmonische Gleichgewicht ist bedroht, denn Bienen sorgen nicht nur für Honig, sondern liefern durch Bestäubung auch die Grundlage für Obst- und Gemüseanbau.

Die Dokumentarfilmer beleuchten das Phänomen des Bienensterbens sowie die weitreichenden und gravierenden Auswirkungen. Spektakuläre Aufnahmen und brisante Erkenntnisse erschließen dem Kinopublikum eine Welt jenseits von Blüte und Honig. Der Regisseur besucht Imker in den Schweizer Bergen, interviewt Wissenschaftler, erzählt von der phänomenalen Intelligenz der Bienen und ihrem sozialen Zusammenleben.

**Der Film läuft am Sonntag, 27.01.2013 um 13:30 Uhr, am Montag, 28.01.2013 und Dienstag, 29.01.2013 jeweils um 20 Uhr im Forum7-Kino in Offenburg, Hauptstr. 111. Der Eintritt beträgt 5 Euro.**

Veranstalter ist „Heike im Forum“ in Zusammenarbeit mit dem BUND-Umweltzentrum Ortenau, der Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg e.V. (BUO), Demeter-Imker Heiner Meier, Renchen-Ulm und den Imkervereinen Offenburg und Zunsweier sowie der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamischen Landbau Offenburg e.V.

Weitere Informationen sind erhältlich beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, Offenburg, Tel. 0781/25484, E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net, www.bund.net/uz-ortenau.

## Museum Rheinau

Das Museum Rheinau – Museum für Rheinschifffahrt und Heimatkunde hat nach der Winterpause am **Sonntag, 20.01.2013 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet.**

Gruppenführungen sind nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten unter 07844/47623 (ab 17.00 Uhr) unter 0177/8646608 oder unter Email-Adresse: MuseumRheinau@freenet.de möglich.

### Voranzeige:

#### Mitgliederversammlung

Nach § 8 Abs. 1 unserer Satzung wird die Mitgliederversammlung auf **Freitag, 15. Februar 2013** einberufen. Die Versammlung findet im Gasthaus „Waldhorn“ in Rheinau-Freistett statt.

Beginn: **19.00 Uhr.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Berichte
  - des Vorsitzenden
  - der Kassiererin
  - der Kassenprüfer
3. Entlastung
4. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich bei dem Vorsitzenden eingegangen sein.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ab **20.00 Uhr** die Mitgliederversammlung des **Historischen Vereins Rheinau** statt.

**Wir laden alle Mitglieder herzlich hierzu ein. Gäste sind willkommen.**

Stefan Hagemeister  
1. Vorsitzender

## Friedrich-Weinbrenner-Schule

### Einzigartiges Berufskolleg in Freiburg

Das bundesweit einzigartige Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg geht in sein viertes Jahr. Während die Pioniere dieser Schulart sich auf ihre Prüfungen am Ende dieses Schuljahres vorbereiten, läuft die Bewerbungsfrist für den neuen Jahrgang des Schuljahres 2013/14.

Nach drei erfolgreichen Jahren und ersten Werkschauen zeigt sich klar, dass die Umsetzung der Konzeption, kreativen Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss gleich drei Qualifikationen zu bieten, erfolgreich ist. Die Schülerinnen und Schüler dieses Berufskollegs erwerben so den Abschluss als Holzbildhauergeselle/-in und staatlich geprüfte/r Holzdesigner/in und haben außerdem die Möglichkeit die Fachhochschulreife-Prüfung abzulegen.

Der fachpraktische Unterricht – von der Erstellung von Entwürfen, über die Anfertigung von Modellen, bis hin zur Ausführung und Fertigstellung der Werkstücke – findet während der dreijährigen Ausbildung in den schuleigenen Werkstätten statt und wird durch Praktika vertieft. Nach Abschluss des Berufskollegs Holzdesign und Holzbildhauerei besteht die Möglichkeit, sich zum/r Holzbildhauer-Meister/in weiterzubilden oder auch Fachhochschul-Studiengänge in den Bereichen Design oder Architektur zu besuchen.

Zur Bewerbung um die Aufnahme in das Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei bis 01. März 2013 benötigen die Schülerinnen und Schüler die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopie, Anschreiben), sowie eine Mappe, in der sie ihr gestalterisches Talent anhand von zehn selbst gefertigten Entwürfen zeigen.

Am 05. Februar 2013 veranstaltet die Friedrich-Weinbrenner-Schule um 19:30 Uhr für alle Interessierten einen Informationsabend zum neuen Berufskolleg Holzdesign und Holzbildhauerei.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Friedrich-Weinbrenner-Schule unter: [www.fwg-freiburg.de](http://www.fwg-freiburg.de).

## INFOBEST Kehl/Strasbourg

### Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Seit Januar 2010 bietet die INFOBEST Kehl/Strasbourg einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zum Thema Arbeitssuche beidseits des Rheins sowie zu grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Wie in den vergangenen Jahren erfreute sich diese Sprechstunde im Jahr 2012 großen Interesses bei den Bürgern. 71 Personen haben die Möglichkeit genutzt, sich individuell und kostenlos von einem Experten des Pôle Emploi beraten zu lassen.

Auch 2013 wird die Sprechstunde mit Pôle Emploi monatlich in den Räumen der INFOBEST Kehl/Strasbourg stattfinden.

**Die erste Sprechstunde des Jahres findet am 22.01.2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.**

**Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.**

INFOBEST Kehl/Strasbourg  
Rehufusplatz 11  
D-77694 Kehl  
Tel. D: 07851/ 94790  
Tél. F : 03 88 76 68 98  
E-Mail: [kehl-strasbourg@infobest.eu](mailto:kehl-strasbourg@infobest.eu)

## Schachclub Neumühl e.V.

### Schach-Stadtpokal 2013 startet am Freitag

Zum 13. Mal startet der Stadtpokal im Schach an diesem Freitag um 20 Uhr im Foyer der Neumühler Turnhalle. Eingeladen und startberechtigt sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren Wohnsitz in der Stadt Kehl oder deren Ortsteilen haben, sowie die Mitglieder der beiden Kehler Schachvereine

Schachklub Kehl und Schachclub Neumühl. Gespielt wird im K.O.-System mit 2 Stunden Bedenkzeit. Eröffnet wird das Turnier durch Oberbürgermeister Dr. Petry, der auch die Auslosung der ersten Runde vornehmen wird. Informationen gibt es auf der Homepage des Schachclubs Neumühl unter [www.schachclub-neumuehl.de](http://www.schachclub-neumuehl.de) oder telefonisch unter 07851 958492.



## Sonstige Mitteilungen

### Deutsche Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am 27. Februar 2013 in Kehl im Rathaus, Hauptstr. 85 statt. Terminvereinbarung ist unbedingt unter Tel. 07851/881267 erforderlich.

### Neuregelungen im Schornsteinfegerrecht:

Nach einer vierjährigen Übergangszeit tritt zum 01.01.2013 das reformierte Schornsteinfegerrecht vollständig in Kraft. Damit wird das bisherige Kehrmonopol in weiten Teilen aufgehoben. Die meisten Schornsteinfegerarbeiten können künftig, wie jede andere Handwerkerleistung auch, bei freier Preisgestaltung, an einen mit dem Schornsteinfegergewerbe in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb vergeben werden.

Die Änderungen haben sich bereits dadurch angekündigt, dass die Haus- und Wohnungseigentümer einen Feuerstättenbescheid erhalten, der regelt, wann welche Kehr-, Mess- bzw. Überprüfungsarbeiten an den Heizungen durchgeführt werden müssen. In der Vergangenheit wurden diese Arbeiten vom jeweiligen Kehrbezirksinhaber zu dem von ihm festgelegten Termin durchgeführt. Eine Wahl, wer die Arbeiten ausführt, war bisher nicht möglich. Die Gebühren waren staatlich geregelt.

Die neuen Rechte bringen aber auch neue Pflichten für die Eigentümer mit sich. So sind diese künftig selbst dafür verantwortlich, die im Feuerstättenbescheid festgelegten Termine einzuhalten und die dort festgelegten Arbeiten rechtzeitig bei einem zugelassenen Schornsteinfegerbetrieb in Auftrag zu geben. Ob es sich dabei um den jeweiligen Kehrbezirksinhaber oder einen Fremdanbieter handelt, entscheidet der Eigentümer.

Kehrbezirke in der bisherigen Form wird es allerdings auch weiterhin geben. Die Kehrbezirksinhaber, künftig „Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger“ genannt, führen für ihren jeweiligen Bezirk das Kehr- und Messbuch, in dem die fristgerechte Durchführung der Arbeiten vermerkt wird, nehmen die Feuerstättenbescheide und Bauabnahmen vor und erlassen Feuerstättenbescheide. Die Kehrbezirke werden alle sieben Jahre neu ausgeschrieben.

#### Ab dem 01.01.2013 treten folgende Änderungen in Kraft:

1. Als Eigentümer von Grundstücken und Räumen sind Sie nun selbst dafür verantwortlich, dass die im Feuerstättenbescheid festgelegten Arbeiten fristgerecht und vollständig durchgeführt und dem Kehrbezirksinhaber nachgewiesen werden. Sofern der Kehrbezirksinhaber die Arbeiten nicht selbst durchführt, erfolgt der Nachweis durch den ausführenden Betrieb anhand eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie erstellten Formblatts, das Sie vom ausführenden Betrieb erhalten.

Das bedeutet, der Schornsteinfeger kommt nicht mehr unaufgefordert, sondern muss wie jeder andere Handwerker beauftragt werden. Lediglich zur Feuerstättenschau, die zweimal in sieben Jahr stattfindet, meldet sich der Bezirksinhaber wie gewohnt von sich aus an.

2. Dem Eigentümer steht es frei, ähnlich wie bei einem Wartungsvertrag für die Heizung, mit dem Kehrbezirksinhaber oder auch mit einem freien Anbieter eine vertragliche Regelung zu treffen, wonach der Schornsteinfeger, wie in der Vergangenheit der jeweilige Bezirksschornsteinfegermeister, die Terminüberwachung übernimmt und sich rechtzeitig für die notwendigen Arbeiten ankündigt. Zwingend ist eine solche Vereinbarung allerdings nicht. Es steht dem Eigentümer auch frei, die Termine selbst zu überwachen und zu gegebener Zeit einen Schornsteinfeger zu beauftragen. Dies kann der Kehrbezirksinhaber oder auch ein anderer zugelassener Schornsteinfeger sein.
3. Die regelmäßigen, im Feuerstättenbescheid aufgeführten, Kehr-, Mess- und Überprüfungsarbeiten dürfen ab 01.01.2013 von jedem mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragenen Betrieb, bzw. von jedem nach der EU/EWR-Handwerks-Verordnung zugelassenen Betrieb, durchgeführt werden. Die Preise für diese Arbeiten sind frei verhandelbar. Lediglich für die hoheitlichen Tätigkeiten, also beispielsweise die Feuerstättenschau oder die Bauabnahme, werden auch weiterhin staatlich festgelegte Gebühren erhoben.
4. Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten auf jeden Fall durchgeführt werden müssen. Wer die Arbeiten nicht spätestens zwei Wochen nach Ablauf der im Feuerstättenbescheid gesetzten Frist dem Kehrbezirksinhaber nachgewiesen hat, muss damit rechnen, dass eine so genannte „Zwangskkehrung“ angeordnet wird. Diese ist mit zusätzlichen Kosten verbunden, die bei einer fristgerechten Ausführung der Arbeiten problemlos vermieden werden können.
5. Im Gegensatz zum bisherigen Recht ist der Schornsteinfeger nicht mehr verpflichtet, Schornsteinfegerarbeiten durchzuführen. So kann er die Annahme von Aufträgen auch ablehnen. Soweit er als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger hoheitlich tätig wird, also beispielsweise bei der Feuerstättenschau, gilt diese Wahlfreiheit nicht.

Weitere Auskünfte erhalten Sie entweder direkt bei Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister oder bei Ihrem Landratsamt, in Stadtkreisen bei der Stadtverwaltung.



## Kirchliche Mitteilungen

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Telefon: 07853/ 270 - Fax: 07853/ 998105

#### Donnerstag, 17. Januar

16.00 –  
18.00 Uhr Bürostunden

#### Freitag, 18. Januar

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

#### Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in Bodersweier mit Prädikant Manfred Risch aus Freistett

**Dienstag, 22. Januar**

7.30 –  
11.30 Uhr Bürostunden  
15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

**Mittwoch, 23. Januar**

17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

**Donnerstag, 24. Januar**

16.00 –  
18.00 Uhr Bürostunden

Vom 22. – 29. Januar hat Pfarrer Ulrich Henze Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen hat vom 22. – 28. Januar Pfarrer Jörg Allgeier, Tel. 07805/97153. Am 29. Januar wenden Sie sich bitte an unsere Sekretärin Sibylle Kraus, vormittags im Pfarramt, Tel. 270, nachmittags zu Hause, Tel. 07853/1514.

**Am 26. Januar ist wieder Kindergottesdienst!**

Alle Kinder aus Bodersweier und Zierolshofen sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst am Samstag, dem 26. Januar 2013. Wir treffen uns wie gewohnt von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Bodersweier. Gemeinsam mit euch wollen wir überlegen, ob Jesus auch einmal klein war, und was er als Kind wohl so gemacht hat. Wir haben wieder

Einiges für euch vorbereitet, lasst euch überraschen!  
Es freuen sich auf euch Julia Braunstein und Maren Mellin

## Kath. Seelsorgeeinheit Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in RHEINAU – Honau und Herz-Jesu in KEHL – Kork

Tel. 07851/3345, FAX: 07851/48 27 02,  
E-Mail: kath.kirche-kork@t-online.de

**Kath. Seelsorgeeinheit Hanauerland**  
Pfarrgemeinde St. Michael in RHEINAU - Honau  
Tel. 07844/322

**Freitag, den 18. Januar 2013**

20.30 Uhr Ko Taizé-Abendgebet in der Kapelle der Diakonie in Kork

**Samstag, den 19. Januar 2013**

09.00 –  
12.30 Uhr Ko Gruppenstundentag der Kommunionkinder von 2013 im Gemeindehaus „Arche“ in Kork

**Sonntag, den 20. Januar 2013**

10.00 Uhr Rhb. Ökumenischer Narrengottesdienst in der evang. Kirche in Rheinbischofsheim  
10.30 Uhr Ko Eucharistiefeier/Kinderkirche in der Herz-Jesu Kirche in Kork.  
Pfr. Christian Hess feiert diesen Gottesdienst mit uns und berichtet von seinem Studienjahr in Kamerun.  
Totengedenken für Walerij Springer.  
14.30 Uhr Ho Tauffeier in der Pfarrkirche St. Michael in Honau

**Montag, den 21. Januar 2013**

14.30 Uhr Ko Das Altenwerk trifft sich im Kath.Gemeindezentrum in Willstätt, Schillerstr. 2 – Herzliche Einladung -

**Dienstag, den 22. Januar 2013**

09.30 Uhr Ko Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork  
20.00 Uhr Ho Pfarrgemeinderatsitzung im Pfarrheim in Honau

**Mittwoch, den 23. Januar 2013**

17.00 –  
18.00 Uhr Rhb. Gruppenstunde der Erstkommunionkinder 2013 im Gemeindehaus in Rheinbischofsheim  
18.00 Uhr Rhb. Schülereucharistie in der St. Johannes Kirche in Rheinbischofsheim  
20.00 Uhr Ko „Wie sag ich's meinem Kind“ im Gemeindehaus „Arche“ in Kork

**Donnerstag, den 24. Januar 2013**

17.00 Uhr Wi Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Pfarrgarten“ in Willstätt

**Freitag, den 25. Januar 2013**

16.00 –  
17.00 Uhr Ko Gruppenstunde der Erstkommunionkinder 2013 im Gemeindehaus „Arche“ in Kork  
17.00 Uhr Ko Schülereucharistie in der Herz-Jesu Kirche in Kork  
20.30 Uhr Ko Taizé-Abendgebet in der Kapelle der Diakonie in Kork

**Aktion Dreikönigsingen 2013**

Am Dreikönigstag haben unsere SternsingerInnen Euro 2.298,59 zusammengetragen, ein Ergebnis auf das wir alle stolz sein können. Herzlichen Dank allen SpenderInnen die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

**Ein Jahr in einer anderen Welt – ein Jahr auf dem Weg zur Einen Welt**

Herzliche Einladung am Sonntag, 20. Januar um Uhr 11:30 in das Gemeindehaus „Arche“:  
Pfarrer Christian Heß berichtet über sein Studienjahr in Kamerun.

Pfarrer Christian Heß hat während seiner Ausbildung zum katholischen Priester ein Jahr in Kameruns Hauptstadt Yaounde studiert. In seinem Vortrag wird er berichten, wie er in eine ihm zunächst fremde Welt mit all ihren Problemen und schönen Seiten aufgebrochen ist. Christian Heß erlebte ein Jahr Weltkirche und kehrte mit dem Bewusstsein zurück: In der einen Welt gehören wir zusammen - ob in Deutschland, Kamerun oder anderswo.

Herzliche Einladung zum Vortrag und zum Gespräch.  
Nach dem Vortrag und dem Gespräch mit Herrn Heß bieten wir einen Linseneintopf an.

Da die meisten Menschen in Kamerun selten Fleisch essen, werden wir bei diesem Essen ebenfalls auf Fleisch verzichten.

**Wie sag ichs meinem Kind?**

Herzliche Einladung zu einem Austauschabend zu religiösen Themen in der Familie. Unser Thema: " Das Christkind wird groß. Vom Kind in der Krippe zum Gottessohn." Am Mittwoch, den 23.01.13 um 20:00 Uhr in der Arche, kath. Gemeindehaus in Kork.

**Fastenbriefe vom Katholischen Dekanat**

Wie die letzten Jahre haben Sie auch diesmal die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten. Die Brie-

fe werden sich diesmal mit den Bildern und Inhalten des großen Osterlobs (Exultet) beschäftigen mit dem jede Osternacht beginnt. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich dafür an unter Angabe ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal:  
info@kath-dekanat-ok.de, bzw. Tel. 0781/925030.

#### Taufsonntage:

Sonntag, 20.01.13 in Honau  
Sonntag, 17.02.13 in Kork  
Sonntag, 10.03.13 in Honau  
Sonntag, 14.04.13 in Kork  
Sonntag, 12.05.13 in Rheinbischofsheim  
Sonntag, 23.06.13 in Kork, jeweils um 14:30 Uhr

#### Wir suchen neue AusträgerInnen für den Gemeindebrief „Blick übern Kirchturm“ der Seelsorgeeinheit

Wenn Sie gerne Spaziergänge machen, wenn Sie täglich mit dem Hund raus müssen, wenn Sie viel mit dem Fahrrad machen wollen – hätten wir eine einfache Aufgabe für Sie, die Sie dann so nebenbei für uns erledigen können.

Zum März suchen wir weitere AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief. Er erscheint ca. alle 3 Monate und Ihre Aufgabe wäre es, diese in Ihrem Wohnviertel an die kath. Haushalte zu verteilen und in die Briefkästen zu stecken. Je nach örtlicher Situation bekommen Sie jeweils ca. 50 – 70 Gemeindebriefe und eine Liste mit Adressen, zu denen Sie die Gemeindebriefe hinbringen.

Tarifklasse: Vergelt's Gott, aber - eigentlich unbefristete Anstellung.

Unterstützen Sie uns mit diesem Dienst! Rufen Sie uns an! Kath. Pfarramt St. Michael, Rheinau –Honau, Tel: 07844/322

#### Vorankündigung

##### Jahrtag der Einweihung vor 150 Jahren

„Die Glut unter der Asche finden“ – zu diesem Thema feiern wir einen Familiengottesdienst in St. Johannes in Rheinbischofsheim am Jahrtag der Einweihung unserer Kirche vor 150 Jahren!

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am Samstag, den 16.02.13 um 18:00 Uhr nach Rheinbischofsheim. Anschließend gibt's Johanneswein und Waldspeck ums Feuer. Bitte Grillgut selber mitbringen.

## Evangelische Freikirche Gospelhouse Kehl

77694 Kehl, Graudenerstraße 7, [www.gospelhouse.de](http://www.gospelhouse.de)  
Tel.07851-72649

#### Donnerstag, den 17. Januar

07.00 Uhr Frühgebet im Gospelhouse  
19.30 Uhr Frauengebetsabend im Gospelhouse

#### Freitag, den 18. Januar

15.30 Uhr Krabbelgruppe im Gospelhouse  
18.00 Uhr Royal Ranger (christliche Pfadfinder) Stammtreff im Gospelhouse; Info: Stammleiter Christian Krocke; Tel.: 0176-18822322

#### Samstag, den 19. Januar

19.00 Uhr Jugendtreff im Gospelhouse (Interessierte sind herzlich eingeladen) Info: Jugendleiter Alexander Maser  
Mail: familiemaser@gmail.com

#### Sonntag, den 20. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderstunde, Gebet und Fürbitte für Kranke

#### Montag, den 21. Januar

20.00 Uhr Gebetsabend bei Familie Gerull, Beethovenstr.6 in Willstätt

#### Donnerstag, den 24. Januar

07.00 Uhr Frühgebet im Gospelhouse

#### Freitag, den 25. Januar

15.30 Uhr Krabbelgruppe im Gospelhouse  
18.00 Uhr Royal Ranger (christliche Pfadfinder) Stammtreff im Gospelhouse; Info: Stammleiter Christian Krocke; Tel.: 0176-18822322

#### Samstag, den 26. Januar

18.30 Uhr Junge Erwachsene (Info: Steven Haist; Tel.: 0163-6403475)  
19.00 Uhr Jugendtreff im Gospelhouse (Interessierte sind herzlich eingeladen) Info: Jugendleiter Alexander Maser  
Mail: familiemaser@gmail.com

#### Sonntag, den 27. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
18.00 Uhr ACK Gottesdienst in der Diakonie Kork

Weitere Infos unter: [www.gospelhouse.de](http://www.gospelhouse.de)

Zu den Veranstaltungen ist jedermann herzlich eingeladen!

## Zeugen Jehovas Kehl

Rastatter Str. 3a, Kehl-Bodersweier

#### Donnerstag, 17. Januar

19.00 h Betrachtung des Buches: „Was Gott uns durch Jeremia sagen läßt“ (Besprechung in deutsch und französisch)  
19.30 h Besprechung verschiedener biblischer Themen, u. a.: „Worum kann man passenderweise beten?“  
20.05 h Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft anhand von Referaten und Demonstrationen

#### Sonntag, 20. Januar

09.30 h biblischer Vortrag: „Dient als Sklaven für den Herrn der Ernte“  
10.05 h Besprechung des Wachturms: „Jehova ist bereit zu vergeben: was bedeutet das für dich?“



# Bodersweiler



## Aus dem Rathaus

### 2. Brennholzversteigerung

#### Bodersweiler 24.1.2013, 17.30 Uhr

Die 2. Brennholzversteigerung für Bodersweiler findet am **24.1.2013** um 17.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Zur Versteigerung kommen fünf Schlagraumlose im Korker Wald und 15 Brennholz-lang-Polter in Bodersweiler.

Das Brennholz-lang liegt am Waldeingang von Bodersweiler kommend. Eine Skizze mit den Schlagraumlosen liegt gemeinsam mit den Anschlaglisten ab sofort auf dem Rathaus aus.

Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, wird das Holz nur gegen Barzahlung abgegeben.

### Jahresschrift 2012

Die Jahresschrift 2012 der Stadt Kehl liegt in der Ortsverwaltung aus.



## Wir gratulieren

#### am 17.01.

Willi Baas, Rastatter Str. 19 zum 74. Geburtstag  
Helene Baas, Leutesheimer Str. 49 zum 74. Geburtstag

#### am 18.01.

Manfred Maurer, Querbacher Str. 26 zum 78. Geburtstag

#### am 21.01.

Wilhelm Köbel, Rastatter Str. 36a zum 82. Geburtstag

#### am 23.01.

Hermann Lasch, Im Fuchseck 1, zum 78. Geburtstag



## Vereine/ Veranstaltungen

### Vereinsgemeinschaft Bodersweiler GbR

Du oder Ihr habt Lust am Freitag den 08.02. beim Kinderpreismaskenball einen Tanz, Sketch oder sonstige Aufführung zu präsentieren? Dann meldet euch schnell bei Katrin Böhm 0175 69 36 916 oder Tatjana Örtel 0176 32 94 98 77. Wir würden uns sehr freuen wenn ihr bei dem Programm mitwirkt und uns unterstützt.

Katrin & Tati

Am Samstag, dem 03.02.2013 findet im Foyer der Mehrzweckhalle von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr der Vorverkauf statt. Während des Kinderpreismaskenballs am Freitag 08.02.2013 ist noch einmal Vorverkauf, ebenso am 09.02.2013 von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Halle.

### "Narri, Narro ihr liewi Litt, s' isch bal widder sowit"

Nach langer Vorbereitungsphase kann die Boddeschwierer Fasnacht kommen.

Wir beginnen am Freitag den 08.02.2013 ab 14.00 Uhr für unsere Jungen Fasnächtler mit dem Kinderpreismaskenball. Ein tolles Programm und schöne Preise warten auf Euch.

Am Samstag den 09.02.2013 geht es zum schwofen in die im neuen Ambiente erscheinende bunt geschmückte Halle.

Ab 19.61 Uhr wird die Band "HIT-MIX" und die Guggebloser "Schorli-Band" so richtig einheizen.

Am Sonntag steigt ab 13.00 Uhr in der Festhalle die "After-Umzug-Party" mit DJ "DiBa" der Mucke zum tanzen auflegt.

Abends laden dann die "Wirte Bodersweiler" zum schwofen und schnaken ein.

Eintritt am Samstag erst ab 16 Jahren. Für die unter 18 jährigen wird dieses Jahr der Party-Pass eingeführt.

Diesen muss man sich unter [www.fairfest.de](http://www.fairfest.de) herunterladen, ausfüllen und mit dem Personalausweis mitbringen.

Also, wir freuen uns auf Euch

Die Vereinsgemeinschaft Bodersweiler GbR

### Schützenverein Bodersweiler

**Vereinsmeisterschaft 2012/2013:** Für die Vereinsmeisterschaft kann noch am Dienstag, 22.01.2013 ab 20.00 Uhr geschossen werden.

Teilnehmen können alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder. Es können mehrere Serien geschossen werden, die beste wird gewertet, getrennt nach aktive und passive Schützen.

**Unser Vereinsabend** mit Königsschießen, Sektempfang, Ehrungen und gemeinsamen Essen findet am **Samstag, 26. Jan. 2013, ab 18.00 Uhr** im Schützenhaus statt. Ebenfalls werden der Schützenkönig und die Vereinsmeister bekannt gegeben. Anmeldungen sind bei jedem Vorstandsmitglied oder im Schützenhaus bis 20.01.13 möglich. Unkostenbeitrag pro Person 10,- Euro. Alle Mitglieder des Schützenvereins und ihre Begleitung sind herzlich eingeladen!

### Christliche Singkreis Kehl

Der "Christliche Singkreis Kehl" lädt alle Senioren und Einwohner unseres Ortes herzlich ein zu einem einstündigen musikalischen Programm mit dem Thema "Wir dürfen vertrauen". Treffpunkt: Mittwoch, den 23. Januar um 16 Uhr in der "Alten Mühle" in Bodersweiler.

### Obst und Gartenbauverein

Am Samstag 19.01.2013 Bäume schneiden im Ried.

Treffpunkt um 9.00 Uhr

Grüß Roland



## „de Brandeburger Michel“ 2003 e.V.

Anmeldungen zum Umzug am Fasnachtssonntag 10.02.2013 sind ab sofort möglich: Sascha Hummel unter 0171/4443537 oder über das Formular auf der Homepage: [www.brandeburger-michel.de](http://www.brandeburger-michel.de)

Weitere Informationen zur Kampagne 2013 des Brandeburger Michels folgen in Kürze.

## Frauenverein Bodersweier:

### „Ü-60-Fasnachtsparty“

Narri, narro, alle närrischen Ü-60-Brandenburger sind herzlich eingeladen, mit uns am ---**Samstag, den 02.02.2013 ab 14:30 Uhr in der Festhalle---**

die Fasnachtssaison zu eröffnen. Es ist uns gelungen, für diesen Nachmittag u.a. die aus Presse, Funk und Fernsehen berühmten **MarGoldBurg-Drossle** zu engagieren.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen. Wer abgeholt werden möchte, bitte melden. –

Das Vorstandsteam

## FT Bodersweier

Am Samstag um 15.00 Uhr spielt die 2. Mannschaft ihren nächsten Spieltag in Bohlsbach gegen Bohlsbach 1 und anschließend gegen Bohlsbach 2.

Die Abfahrtszeit wird im Training besprochen.

Am Sonntag findet die Kegelvereinsmeisterschaft um 15.00 Uhr in Goldscheuer statt. Spontan Anmeldung bitte bei Thomas oder Karsten !



# Zierolshofen



## Aus dem Rathaus

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Zierolshofen hat am 22.01.13 und am 24.01.13 nicht geöffnet.



## Vereine/ Veranstaltungen

### Feuerwehr Kehl Abteilung Zierolshofen

Am Samstag, den 19. Januar 2013 findet um **19:00 Uhr** unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Hierzu sind alle Aktiven sowie die Alterskameraden recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Jahresbericht 2012 durch den Abt. Kdt.
- 3.) Verlesen des Protokolls aus der Abteilungsversammlung 2012
- 4.) Jahresabschluss 2012 und Verlesen des Kassenberichtes
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 6.) Bericht Obmann der Seniorenabteilung

- 7.) Grußworte
  - 8.) Beförderungen
  - 9.) Präsent für fleißigen Probenbesuch
  - 10.) Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Rolf Faulhaber Abt. Kdt.

### DRK OV Linx-Holzhausen informiert Waldspeck für die Öffentlichkeit - alle Einwohner aus nah und fern sind eingeladen

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen !  
Das öffentliche Waldspeckessen findet am kommenden Samstag, dem 19.1.13 an der Selzer-Hütte in Holzhausen, ab 15.00 Uhr, statt. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Ihr DRK Team  
Linx-Holzhausen

### Jugendtreff

#### Abteilung Tischtennis

Am 22.01.2013 beginnen wir wieder mit dem Tischtennis. Achtung, es ist nicht regelmäßig jeden Dienstag Tischtennis. (W. Marz, Tel 8202). Spielbeginn ist ab 17:30 Uhr, in der Erwin-Maurer-Halle. Für 7 bis 12 jährige Kinder bis 18:30 Uhr und für die älteren Jugendlichen bis 19:00 Uhr. (Änderungen vorbehalten). Wir möchten die Erziehungsberechtigten bitten, daß sie ihren Kindern erklären, daß die Kinder, in dieser Zeit nicht in der Halle toben dürfen (Unfallgefahr!) Jede/r Spielerin oder Spieler ist für sich selbst verantwortlich. Oder dessen Erziehungsberechtigten.